

1

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek  
am 24.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

Beginn: 19.32 Uhr  
Ende: 21.13 Uhr

**Anwesend : 7**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7**

**a) Stimmberechtigt:**

Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)  
GV Matthias Curjar  
GV Harald Koschorreck  
GV Bernd Koslowski  
GV Heike Kühn  
GV Sandra Mordenti  
GV Marian Hohmuth

**Bemerkungen:**

**b) Nicht stimmberechtigt**

Frau Kniest, Protokollführerin

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Einwohnerfragezeit
5. Beschluss über die Beschaffung eines Kommunaltreckers
6. Verschiedenes

**II. Nichtöffentlicher Teil**

7. Grundstücksangelegenheiten

**III. Öffentlicher Teil**

8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
9. Bekanntgaben und Anfragen

2

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek  
am 24.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
-----	-----------	-------	---------	--------------

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Dibbern eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

**2. Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2010**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben

**3. Bericht der Bürgermeisterin**

- 23.02. Stromausfall
- 24.02. Treffen der Bürgermeister von Hornbek, Borstorf und Niendorf/St. wegen des Breitbandkabels
- 24.02. Treffen des Kinderfestteams
- 01.03. Die Gekom hat die Bewertung der Bewerber (E.ON, Stadtwerke) hinsichtlich der Wegenutzungsverträge betreffend Niederstrom vorgestellt. Herr Koschorrek und Frau Dibbern nahmen teil, es folgt ein weiterer Termin am 21.04.2010
- 03.03. Informationsabend der Stadtwerke wegen des Ortsnetzes (Breitband) im DGH
- 06.03. Skat- und Kniffelabend der FFW im DGH
  - 11.03. Amtsausschusssitzung in Borstorf
- Sporthalle in Breitenfelde wird energetisch saniert ca. € 440.000,00, Bescheid der Fördermittel / Konjunkturpaket II ist eingegangen, ca. € 135.000,00
- Kindergarten St. Anna in Niendorf/St. strebt evangelisches Gütesiegel an
- Breitenfelder Sportverein will ggf. Container aufstellen zur Unterbringung von Sportgeräten
- 16.03. Beratungsnachmittag der Stadtwerke
- Ortsnetz war gut besucht
- 19.03. Vorstellung eines geplanten Kiesabbauprojektes auf dem Gemeindegebiet
- 20.03. Seminar zum Thema „Gemeindliches Einvernehmen“ in Berkenthin (betrifft z.B. Bauangelegenheiten)

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek**  
**am 24.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

<b>TOP</b>	<b>Beschluss</b>	<b>dafür</b>	<b>dagegen</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>4.</b>	<p><b>Einwohnerfragezeit</b>  Frau Inga Kniest fragte an, wie viele Abschlüsse bezüglich Breitbandkabel bereits vorliegen. Herr Hohmuth beantwortete die Frage: Es sind bislang 21 Verträge geschlossen, benötigt werden mindestens 52 Abschlüsse, damit Hornbek angeschlossen wird</p>			
<b>5.</b>	<p><b>Beschluss über die Beschaffung eines Kommunaltreckers</b>  Die Gemeinde Hornbek hatte in der letzten GV-Sitzung beschlossen, bei der Firma Schmahl aus Woltersdorf auf Grundlage eines telefonischen Angebotes (€ 38.000,00 netto inklusive Anbaugeräten) einen Trecker zu bestellen. Die Firma Schmahl lässt sich die Aufträge nicht schriftlich erteilen und verschickt Auftragsbestätigungen. Ein Auftrag wurde nicht schriftlich durch Herrn Curjar oder Frau Dibbern, die bei Firma Schmahl zum Gespräch waren, erteilt. Die schriftliche Auftragsbestätigung der Firma Schmahl wich jedoch von der telefonischen Zusage ab, als dass die Anbaugeräte exklusive sind. Frau Dibbern und Herr Curjar wurden nochmals bei Firma Schmahl vorstellig, um dieses Missverständnis zu klären. Den Preis von EUR 38.000 netto kann die Firma Schmahl für Trecker und Geräte nicht halten, die Geräte würden zusätzlich mit netto € 7.000,00 zu Buche schlagen. Frau Dibbern hat bei diversen Mitbewerbern Geräte angefragt, der Preisvergleich gestaltete sich jedoch schwierig. Benötigt wird ein Trecker mit Frontlader und Fronthydraulik, ca. 80 – 95 PS sowie Anbaugeräte (Mulcher, Forke, Besen, Schaufel)</p> <p><b>Die Gemeindevertretung Hornbek ermächtigt Frau Dibbern, Herrn Hohmuth und Herrn Curjar zum Kauf eines Treckers (Neu-, Vorführ- oder Gebrauchtgerät) mit den benötigten Anbauteilen ohne weitere vorherige Absprache mit dem Gemeinderat, hierbei darf der festgelegte Kaufpreis von € 45.000,00 nur minimal überschritten werden</b></p>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
<b>6.</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Müllsammeln am 27.03.</li> <li>• Osterbasteln fällt aus</li> <li>• Ende April findet in Bad Segeberg ein Seminar teil, welches für den Bauausschuss von Interesse</li> </ul>			

4

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek  
am 24.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
-----	-----------	-------	---------	--------------

wäre (Wochenendkurs, Kosten € 654,00 inkl. Übernachtung). Teilnahme unserer GV aus Zeitgründen fraglich

- 21.04. Vorstellung der einzelnen Bewerber wegen des Niederspannungsnetzes
- Breitband: das Interesse ist groß, es liegen jedoch noch nicht annähernd genügend unterschriebene Verträge vor. Die Gemeindevertreter werden die Bürger nochmals persönlich ansprechen.

Die Verlegung des Breitbandkabels zu einem Gewerbebetrieb am Lippenhorstweg würde nach Aussage der Stadtwerke ca. € 20.000,00 kosten, die Stadtwerke Ortsnetz würden den Anschluss zum Preis von EUR 10.000 durchführen. Sofern die Gemeinde Hornbek und/oder der Gewerbebetrieb die erforderlichen Erdarbeiten erledigen, werden die Stadtwerke Ortsnetz das Kabel kostenlos verlegen. Es müsste ein ca. 800 – 1000 m langer Graben gezogen werden. Nach ausführlicher Diskussion zur Standortsicherung des Unternehmens ist die Gemeindevertretung Hornbek unter Umständen bereit, sich an den Kosten der Erdarbeiten für einen Bagger inkl. Fahrer zu beteiligen. Die Bürgermeisterin wird sich mit dem Geschäftsführer des Betriebes in Verbindung setzen.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek**  
**am 24.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

5

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
-----	-----------	-------	---------	--------------

**II. Nicht öffentlicher Teil**

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
-----	-----------	-------	---------	--------------

**III. Öffentlicher Teil**

6

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek  
am 24.03.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

- 11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**
  
- 12. Bekanntgaben und Anfragen**
  - Information Kommune trifft Kirche (Bestattungen)
  - Herr Hohmuth verfügt jetzt über den Schlüssel für den Brennplatz

Die Bürgermeisterin dankt den Gemeindevertretern und schließt die Sitzung um 21.13 Uhr.

---

Bürgermeisterin

---

Protokollführerin